

Gemeinderatssitzung vom [15.10.2015]

Protokoll Bürgerforum

1	Bericht des Bürgermeisters
	<p>Fr. Wenzel , SPD fehlt entschuldigt bei der Sitzung BGM Straßmair berichtet über Klausurtagung vom 10.10. zum Thema Ortsentwicklung und Verkehr. Zu den möglichen Trassen einer Umgehungsstraße haben die Arbeitsgruppen des Gemeinderats die Empfehlung erarbeitet, die Trassenführungen 1a, 2a, 2b, 2c und 3b nicht weiter zu verfolgen. Weiterhin wurde der Beschluss gefasst, dass die Chancen der Entwicklung des Gebiets Hohenbrunn-West die Risiken überwiegen. Die Realisierung einer stufenweisen Bebauung sei frühestens in 5 bis 10 Jahren möglich.</p>
2	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
	Neuaufnahme TOP 6b
3	Bericht zur Kinderbetreuung
	Dieser TOP muss krankheitsbedingt vertagt werden
4	Schulcampus Riemerling Beschluss über den Neubau eines Hallenbades
	<p>GR Schlick stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass Hr. Malinowsky, vom Ingenieurbüro IBDM, Rederecht erhält, um planerische Überlegungen zu einem Bürgerhaus mit Schwimmbad, Turnhalle, Mittagsbetreuung, Tiefgarage und weiteren Räumlichkeiten darzulegen. Das Rederecht wird mit 16:4 gewährt</p> <p>Hr. Malinowsky stellt in seiner Präsentation seine Planungsüberlegungen (nach BIM-Standard) zu einem möglichen multifunktionalen Neubau mit Schwimmbad, Turnhalle, Gastronomie, Funktions- und Trainingsräumen, Mittagsbetreuung, Tiefgarage und Energiezentrale vor.</p> <p>Der Hintergrund der Überlegungen von Herrn Malinowsky ist die Überplanung des Schulcampus in Riemerling, mit den neu angedachten Gebäuden für Hallenbad, Turnhalle und Mittagsbetreuung. Die jetzige Mittelschule bekommt einen neuen Standort auf dem Schulgelände. Es würde sich in diesem Zusammenhang anbieten einen Gebäudekomplex zu errichten, der alle benötigten Räume integriert (Kompaktgebäude).</p> <p>Durch dieses multifunktionell nutzbare Gebäude würde die Gemeinde neben signifikanten Einsparpotentialen (z.B. Energieverbrauch), gleichzeitig die Chance bekommen, fehlende Räumlichkeiten wie bspw. Versammlungs- und Begegnungsstätten zur Verfügung gestellt zu bekommen. Dies würde einen Mehrwert für alle Bürger bedeuten.</p> <p>Aus diesen Überlegungen wurde in privater Initiative eine Machbarkeitsstudie von Hr. Malinowsky erstellt. Diese Studie prüft, ob der neue Gebäudekomplex auf dem vorhandenen Gelände Platz finden könnte, weiterhin wurde eine Kostenschätzung für die Gebäudeerstellung erstellt.</p> <p>Grundgedanken zum Bauprojekt: Das Gebäude soll eine multifunktionelle Sport-, Veranstaltungs- und Begegnungsstätte sein. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Integration einer Energiezentrale zur Strom und Wärmeversorgung von Riemerling-Ost in der geplanten Technikzentrale.</p> <p>Der vorgestellte mögliche „Kompaktbau“ mit den dargestellten Vorteilen und den niedrigen Betriebskosten findet im Plenum positiven Anklang. BGM Dr. Straßmair kritisiert nicht eingehaltene Abstandsflächen und will statt der geplanten Gastronomie eher das Konzept des bisherigen Cafe Ok im jetzigen Hallenbad fortführen.</p> <p>Da sich mit den vorgestellten Plänen jedoch vielseitige Nutzungen zeigten, wollten die GRE Miller und Schlick die Beschlussfassung in eine Grundsatzentscheidung abändern, dass der Schwimmbadneubau gewissen Mindestanforderungen (mindestens den Anforderungen des Schulschwimmens) genügen müsse und man sich somit weitere Variationsmöglichkeiten offen lassen könnte. Die von der Verwaltung vorgelegte Formulierung zur Beschlussfassung (25 m</p>

	<p>Becken mit 6 Bahnen) sei zu eingeschränkt und lasse eben nicht die Möglichkeit zu, weitere Planungsvarianten zu prüfen und zu untersuchen.</p> <p>Über den dazu eingebrachten Änderungsantrag soll beschlossen werden. BGM Dr. Straßmair akzeptiert diesen Antrag jedoch nicht und stellt die Beschlussfassung in der ursprünglichen Fassung zur Abstimmung.</p> <p>Mit 12:8 wird beschlossen auf dem Schulcampus an der Georginenstraße in Riemerling ein Hallenbad (6 Bahnen, 25m-Bahn) neu zu errichten. Das Hallenbad soll als Schulschwimmbad mit Öffentlichkeitsschwimmen und einer Nutzung durch den TSV errichtet werden. Mögliche Planvarianten werden in TOP 6b diskutiert.</p>
5	Schulcampus Riemerling Beschluss über den Neubau einer 2-Fach-Turnhalle
	<p>Die Beschlussfassung wird dahingehend abgeändert, dass mindestens eine 2-Fach-Turnhalle gebaut werden soll.</p> <p>Mit 18:2 wird beschlossen auf dem Schulcampus an der Georginenstraße in Riemerling mindestens eine 2-Fach-Turnhalle neu zu errichten. Mögliche Planvarianten der Turnhalle sollen in TOP 6b behandelt werden.</p>
6	Schulcampus Riemerling Beschluss über die Planungen für den Bau von Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung
	<p>Auf Antrag von GR Miller wird die Beschlussfassung dahingehend abgeändert, dass die Mittagsbetreuung mindestens für 60 Schüler geplant werden soll.</p> <p>Mit 18:2 wird beschlossen auf dem Schulcampus an der Georginenstraße in Riemerling Planungen einschließlich Kostenermittlung für die Errichtung von geeigneten Räumen für die Mittagsbetreuung für mindestens 60 Schüler erstellen zu lassen.</p>
6b	Beschlussfassung zu möglichen Planungsvarianten für Turnhalle, Mittagsbetreuung
	<p>Der TOP wird neu aufgenommen. Durch den festgelegten Beschluss zum Hallenbad können unter diesem TOP mehr Planungsvarianten und Anregungen zum Bau der Turnhalle bzw. den Planungen der Mittagsbetreuung aufgenommen werden.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimme in die Bau- und Planungsvarianten folgende Punkte mit einzubeziehen:</p> <p>Multifunktionalität, Versammlungs- und Begegnungsräume und mögliche 3-Fach-Turnhalle Tiefgarage Gebäudeplanung sowohl einzeln als Kompaktbau wie auch als Anordnung mehrerer Gebäude Darüber hinaus sollen die rechtlichen Voraussetzungen für eine Ausschreibung nach BIM-Standard geprüft werden.</p>
7	Erlass einer Änderungssatzung zur Ausbaubeitragssatzung vom 01.12.2010
	<p>Der Gemeinderat beschließt mit 11:8 (GR Braun ist bei der Abstimmung abwesend) die vorgelegte Änderungssatzung zur bestehenden Ausbaubeitragssatzung mit der Änderung des § 3 Abs. 2. Damit findet die Satzung auf Straßenbaumaßnahmen, die vor dem 01.01.2011 abgeschlossen worden sind, keine Anwendung.</p>
8	Vergabe der Einsatzkleidung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbrunn
	<p>Der Gemeinderat beschließt einstimmig (GR Fritzmaier ist bei der Abstimmung abwesend) den Auftrag zur Beschaffung der neuen Einsatzkleidung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.</p>
9	Erlass einer Satzung für den Behindertenbeirat
	<p>Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser TOP vertagt.</p>